

Macht hoch die Tür EG 1, GL 218 ö

Text: Georg Weissel (1590–1635) 1642

Melodie: Halle 1704

Satz: Michael Porr (*1967) 2021

ruhig fließend

Sopran

Alt

Männerstimme

Orgel / Klavier

1. Macht
2. Er

1. Macht
2. Er

1. Macht
2. Er

5

hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich - keit, ein
ist ge - recht, ein Hel - fer wert, Sanft - mü - ti - g - keit ist sein Ge - fährt, sein

hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich - keit, ein
ist ge - recht, ein Hel - fer wert, Sanft - mü - ti - g - keit ist sein Ge - fährt, sein

hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich - keit, ein
ist ge - recht, ein Hel - fer wert, Sanft - mü - ti - g - keit ist sein Ge - fährt, sein

9

ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt zu - gleich,
König - ist Hei - lig - keit, sein Zep - ter ist Barm - her - zig - keit;

Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt zu - gleich,
Kö - nigs - kron - ist Hei - lig - keit, sein Zep - ter ist Barm - her - zig - keit;

Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt zu - gleich, der
Kö - nigs - kron - ist Hei - lig - keit, sein Zep - ter ist Barm - her - zig - keit; all

Heil und Le - ben mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt:
un - sre Not zum End er bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -

Heil und Le - ben mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -
un - sre Not zum End er bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -

Heil und Le - ben mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -
un - sre Not zum End er bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -

Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Schöp - fer reich von Rat. Ge -
lo - bet sei mein Gott, mein Hei - land groß von Tat.

lo - bet sei mein Gott, mein Schöp - fer reich von Rat. lo -
bet sei mein Gott, mein Hei - land groß von Tat.

mein Gott, mein Schöp - fer reich von Rat. mein
Gott, mein Hei - land groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
eu'r Herz zum Tempel zubereit'.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;
so kommt der König auch zu euch,
ja, Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.